KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 31.03.2011

Hauptwohnung gesamt: 372 Nebenwohnung gesamt: 27 Einwohner gesamt: 399
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 119

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	182	48,925	190	51,075	372	100
davon Ausländer	3	50	3	50	6	1,613
gemeldete Nebenwohnungen	17	62,963	10	37,037	27	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**199**	**49,875**	**200**	**50,125**	**399**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	5,376	13	3,495	33	8,871
10-19 Jahre	20	5,376	24	6,452	44	11,828
20-29 Jahre	23	6,183	21	5,645	44	11,828
30-39 Jahre	23	6,183	27	7,258	50	13,441
40-49 Jahre	30	8,065	31	8,333	61	16,398
50-59 Jahre	24	6,452	23	6,183	47	12,634
60-69 Jahre	14	3,763	12	3,226	26	6,989
70-79 Jahre	18	4,839	22	5,914	40	10,753
80-89 Jahre	10	2,688	15	4,032	25	6,72
90-99 Jahre	0	0	2	0,538	2	0,538
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,925**	**190**	**51,075**	**372**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,075	5	1,344	9	2,419
3-5 Jahre	5	1,344	4	1,075	9	2,419
6-15 Jahre	21	5,645	17	4,57	38	10,215
16-17 Jahre	5	1,344	7	1,882	12	3,226
18-20 Jahre	8	2,151	6	1,613	14	3,763
gesamt	**43**	**11,559**	**39**	**10,484**	**82**	**22,043**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	1	0,269	1	0,269	2	0,538
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,269	1	0,269	2	0,538
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,806	1	0,269	4	1,075
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,269	3	0,806	4	1,075
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,269	1	0,269	2	0,538
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,269	1	0,269	2	0,538
gesamt	**8**	**2,151**	**8**	**2,151**	**16**	**4,301**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	97	26,075	115	30,914	212	56,989
römisch-katholisch	46	12,366	49	13,172	95	25,538
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	1,075	2	0,538	6	1,613
ohne Angabe, gemeinschaftslos	35	9,409	24	6,452	59	15,86
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**182**	**48,925**	**190**	**51,075**	**372**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	71	19,086	63	16,935	134	36,022
verheiratet	93	25	92	24,731	185	49,731
verwitwert	6	1,613	21	5,645	27	7,258
geschieden	10	2,688	12	3,226	22	5,914
getrennt lebend	1	0,269	2	0,538	3	0,806
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,269	0	0	1	0,269
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,925**	**190**	**51,075**	**372**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.